

## **Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2018**

Ich möchte mit Ihnen in meinem Jahresbericht auf ein abwechslungsreiches und spannendes 2018 zurückblicken.

### **Der Vorstand**

Im Vorstand konnten wir mit Sabine Selmanaj und Marlies Manser zwei sehr engagierte Vorstandsmitglieder begrüßen.

In fünf Vorstandssitzungen wurden wichtige Geschäfte zum Wohle des Verbandes abgehalten.

Zu erwähnen ist der Strategieworkshop, der anfangs 2018 stattfand. Mit dem Ziel, wie wollen wir als Verband und Vorstand die Zukunft gestalten.

### **Verbandsekretariat**

Auch im vergangenen Jahr wurde unser Sekretariat durch Marco Rieser professionell und mit viel Herzblut betreut. Ich möchte mich bei Marco für sein Engagement herzlich bedanken.

### **ERFA-Treffen**

Im 2018 fanden wiederum spannende ERFA-Treffen statt. Anfang des Jahres waren wir im Haus Vorderdorf zu Gast, welches sehr gut besucht war. Herzlichen Dank an Ilir und Sabine Selmanaj.

Das ERFA-Treffen im Herbst fand im Unteres Gremm, leider wurde dieses nicht sehr gut besucht. Ich möchte mich aber bei der Gastgeberin Ursina Moser herzlich bedanken.

In diesem Sinne freue ich mich im Jahr 2019 auf spannende und abwechslungsreiche ERFA-Treffen.

### **Verhandlungen MiGeL**

Dieses Thema beschäftigte mich und der Vorstand im 2018 am meisten. Wir mussten zur Kenntnis nehmen, dass tarifsuisse respektive einige Krankenkassen mittels Klage die Rückforderungen MiGeL eingereicht haben. Mit diesem Schritt waren wir gefordert, die nötigen Schritte in enger Zusammenarbeit mit Curaviva Schweiz zu koordinieren. Ich konnte mit Freuden feststellen, dass wir sehr gute Unterstützung seitens Curaviva Schweiz hatten. Im Moment sind die Anwälte von Curaviva Schweiz gefordert, die weiteren Schritte zu tätigen. Ich bin mir sicher, dass dieses Thema uns weiter beschäftigen wird.

## **Basisqualität (Qualivista)**

Im vergangenen Jahr waren die Institutionen gefordert, die Kern- sowie Unterstützungsprozesse zu erarbeiten und einzureichen. Seitens der Mitglieder gingen nur wenige Fragen respektive Rückmeldungen bei uns ein. Ich kann nur von meiner Erfahrung in unserer Institution berichten, die Erarbeitung der nötigen Konzepte benötigte viel Manpower sowie Zeitressourcen. Bei Fragen wurden wir jedoch vom Amt für Soziales sehr gut unterstützt. Die Überprüfung vor Ort war wertschätzend und kompetent. Hier möchte ich mich beim Amt für Soziales herzlich für die Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken.

## **Ausblick**

Ich möchte gerne die wichtigsten Punkte für das Jahr 2019 erläutern:

1. Wir sind mit Curaviva St. Gallen im Gespräch für eine allfällige Zusammenarbeit. Wir stehen jedoch noch am Anfang und erhoffen uns mittels einer Arbeitsgruppe Klarheit in diesem Jahr zu erhalten.
2. Wie erwähnt stehen weitere Entscheide im Rechtsstreit mit tarifsuisse respektive deren Krankenkassen an. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.
3. Auch in diesem Jahr möchten wir für unsere Mitglieder interessante ERFA-Treffen organisieren, für Themen, die sie interessieren sind wir dankbar.
4. Das Thema E-Health wird uns in der Zukunft beschäftigen, zumal wir bis ins Jahr 2022 mit der Umsetzung in unseren Institutionen beschäftigt sind.
5. Wie schon informiert, werde ich auf die Hauptversammlung meinen Rücktritt als Präsident einreichen. Ich werde jedoch weiterhin im Vorstand bleiben und den neuen Präsidenten unterstützen.

Sie sehen, auch in diesem Jahr sind wir auf diversen Ebenen gefordert. Ich freue mich mit Ihnen das Jahr 2019 zu bestreiten.

## **Dank**

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen für ihr Engagement, welches Sie zum Wohle für die Menschen leisten, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Des Weiteren möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form wertvolle Arbeit für den Verband geleistet haben.

Ein grosser Dank gilt auch dem Amt für Soziales für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in vielen Fragen. Ich schätze die vielen Gespräche und Diskussionen.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und spannendes 2019.

Der Präsident, Christoph Fuhrer

Waldstatt, 22. Februar 2019

